

Kelch, Silber, vergoldet, 103 mm Durchmesser, 220 mm hoch, 130 mm Weite des sechspassichten Fusses. Auf 3 Feldern desselben Gravierungen: ein Kruzifix und das von Schleinitzsche und von Schönfeldtsche (schlesischer Linie) Wappen. Bez.: H. v. S. 16 | 39 und A. M. v. S. F. 16 | 39., mit bezug auf Haubold von Schleinitz (?). Als dessen Frau (Witwe) wird jedoch Katharina Margareta von Schönberg genannt. Der kugelige Knauf mit Roteln.

Undeutlich gemarkt.

Kelch, dem vorigen völlig gleichend, jedoch ungemarkt.

Zwei Patenen, zugehörig, Silber, vergoldet, 165 mm im Durchmesser, mit einem Kreuz im Kreis; gegenüber eingraviert ein Christuskopf auf dem Schweifstuch.

Ungemarkt.

Hostienschachtel, zugehörig, Silber, vergoldet, 85 mm lang, 33 mm hoch. Auf dem Deckel ein eingraviertes Kruzifix.

Gemarkt mit nebenstehendem Zeichen.



Hostienschachtel, rund, 10 cm Durchmesser, 55 mm hoch, mit getriebenen, großblumigen Schmuck. Um 1670.

Gemarkt mit der Dresdner Beschau **D** und der nebenstehenden



Marke.

Hängeleuchter, Messing, zehnnarmig, 160 cm Durchmesser. Als Henkel ein Doppeladler. Unten eine Kugel. Von der üblichen Form des 17. Jahrhunderts. Wohl zur Choreinweihung geschenkt.

Altarkanne, Zinn. 245 mm hoch, 182 mm Fußweite. Die Schnauze ist mit einem Kruzifix verziert. Auf dem Deckel eingraviert: Der Kirchen | Nach | KönigsWarta | 1.7.2.6.

Im Deckel gemarkt mit Bautzner Beschau und der nebenstehenden Marke.



Kelch, Silber, vergoldet, 98 mm im Durchmesser, 220 mm hoch, 140 mm Durchmesser des runden Fusses, der, wie der Stiel, mit Rokokoornament verziert ist. Unterer Teil der Kupa mit Weinranken und Gitterwerk. Auf dem oberen Rande das von Löwen gehaltene Wappen der Reichsgrafen von Kayserling und der Bibelvers: Und Wer von mir trincket der dürstet immer nach mir.

Ungemarkt. Um 1760.

Patene, zugehörig, Silber, vergoldet, 14 cm Durchmesser, bez.: Wer von mir isset, den hungert immer nach mir.

Gemarkt mit nebenstehenden Marken.



Hostienschachtel, zugehörig, rund, 10 cm Durchmesser, etwa 5 cm hoch. Ebenfalls passicht und gedreht behandelt; der Deckel mit Rokokoverzierung. Bez.: Befehl dem Herrn deine Wercke, so werden deine anschläge fortgehen.

Gemarkt wie die Patene.

Altarkanne, Zinn, 245 mm hoch, 175 mm Fußweite. Auf dem Boden die eingravierte Inschrift:

Primi h(v?)as ex fodina stanni | Templo Koenigswarthensi | sacrauit | A. R. S. 1751. die
22 Xbr | D. T. S. H. | M. P. B.